Jetzt bewerben: Zwei Preise für Inklusion in Unternehmen

Inklusion von Menschen mit Behinderungen lohnt sich – auch und gerade in der Wirtschaft. Das haben viele Unternehmerinnen und Unternehmer längst erkannt und setzen sich gezielt für mehr Vielfalt in ihren Organisationen und Firmen ein, indem sie Menschen mit Behinderung ausbilden oder (weiter)beschäftigen.
Zwei Inklusionspreise, die 2019 vergeben werden, wollen genau solche vorbildlichen Praxisbeispiele hervorheben und auszeichnen: Der **Inklusionspreis für die Wirtschaft**, der sich an Unternehmen aus ganz Deutschland richtet und von der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, der Charta der Vielfalt und dem UnternehmensForum vergeben wird, und der **Sonderpreis „Vorbild Inklusion“**, der vom LWL-Inklusionsamt Arbeit ausgelobt wird und inklusive Unternehmen aus der Region Westfalen-Lippe prämiert.

Der Inklusionspreis für die Wirtschaft wird im Jahr 2019 schon zum siebten Mal verliehen. Im letzten Jahr war der 1. Platz mit 5.000 Euro, der 2. Platz mit 4.000 Euro und der 3. Platz mit 3.000 Euro dotiert. Der Preis wird in verschiedenen Unternehmensgrößen-Kategorien vergeben, die Preisverleihung findet im April 2019 in Berlin statt. Bewerbungsschluss ist der 31.10.2018.

Auch die Ausschreibung für den Sonderpreis „Vorbild Inklusion“ läuft noch bis Ende Oktober 2018. Für den Wettbewerb können sich alle Unternehmen aus Westfalen bewerben, die sich besonders für die Inklusion von Menschen mit Behinderung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt engagiert haben. Die Auszeichnung ist mit 10.000 Euro dotiert und wird für Unternehmen der Region und aller Branchen vergeben, die einen Arbeitsplatz speziell für einen (neuen) Mitarbeiter mit Schwerbehinderung geschaffen haben. Gleiches gilt für Unternehmerinnen und

Unternehmer, die zum Beispiel Praktikumsplätze für Förderschüler ermöglicht oder betriebsinterne Ausbilder geschult haben, die sich mit den Belangen von Menschen mit Behinderung auskennen.